



<b>Fall-Nr.</b> 9104959
----------------------------

Dienstvermerke  
Bitte leer lassen

--	--

**Auskünfte**

Auskünfte erhalten Sie beim Bau- und Gastgewerbeinspektorat ([www.bgi.bs.ch](http://www.bgi.bs.ch), telefonische Sprechstunde von 10–11 Uhr, persönliche Sprechstunde von 11–12 Uhr oder nach Vereinbarung) oder bei den zuständigen Fachstellen ([www.bs.ch](http://www.bs.ch)).

**Baubewilligungspflichtige Bauten und Anlagen**

**Formular für**

- ordentliches und vereinfachtes Baubegehren, Baubegehren für technische Anlagen
- Reklamebegehren
- generelles Baubegehren

**Bezeichnung des Vorhabens**

Quartierparking Landhof

**Gemeinde**

- Basel
- Riehen
- Bettingen

**Strasse/n, Nummer/n**

Riehenring / Wettsteinallee / Peter Rot-Strasse / Riehenstrasse

**Parzelle/n [1]**

Sektion	Parzellennummer/in	Dienstbarkeiten vorhanden?
	0825 / 0799	<input checked="" type="checkbox"/> ja [2] <input type="checkbox"/> nein

**Hinweise**

- [1] Wenn Vorhaben auf einer (Unter-)Baurechtsparzelle, nur deren Angaben notwendig
- [2] Grundbuchauszug mit wörtlicher Fassung der Dienstbarkeiten (Servitute) sowie allfälliger Servitutplan beilegen

**Baukosten**

Die Kosten des Vorhabens (BKP 1–4) betragen   
oder:  Es fallen keine Baukosten an.

**Keine Angaben bei**

Bei generellen Baubegehren und Reklamen sind keine Angaben notwendig

**In jedem Fall erforderliche Angaben**

- In jedem Fall sind Angaben erforderlich über den/die:
  - Bauherrschaft auf Seite 3
  - Projektverfasser/in auf Seite 4
  - Grundeigentümer/in auf Seite 5

**Weitere Formulare, Unterlagen, Angaben**

Je nach Art des Vorhabens sind Anhänge (A bis F) gemäss Tabelle auf Seite 2 oben erforderlich.  
Die Notwendigkeit von weiteren Formularen, Unterlagen und Angaben richtet sich nach diesen Anhängen.

**Anzahl Gesuchsdossiers**

Die Anzahl der notwendigen (identischen) Gesuchsdossiers ist vom Vorhaben abhängig. Sie finden die Angaben ebenfalls in der Tabelle auf Seite 2 oben.

**Verteiler für Zusendung Unterlagen**

Bitte beachten Sie den Verteiler auf Seite 2 unten für die Zusendung unserer Unterlagen (Bauentscheid, Gesuchsdossier, Rechnung, etc.). Abweichungen sind möglich

**Bemerkungen**

Hier können Sie allfällige Bemerkungen eintragen

--

## Notwendige Anhänge

Art des Vorhabens	Anzahl Dossiers	Notwendige Anhänge
<b>Reklamen</b>	2	F
<b>Unbeheizte Kleinbauten, Stütz- und Einfriedungsmauern, jeweils ohne Baumfällungen</b> (Eventuell auch andere kleine Vorhaben möglich ohne Anhänge, aber nur nach Absprache mit dem/der zuständigen Bauinspektor/in)	2	Keine Anhänge zu beachten!
<b>Alle anderen ausser den obgenannten Vorhaben</b>	4 [1][2]	A
<b>Gastgewerbe- und gastgewerbeähnliche Betriebe</b> Gastgewerbeähnliche Betriebe sind: Detailhandelsgeschäfte mit Bewirtungsmöglichkeit für max. 10 Personen; Betriebe mit Herstellung von Lebensmitteln und Speisen zur Auslieferung oder Mitnahme	4 [1][2]	A, B
<b>Übrige Gewerbe- sowie Industriebetriebe</b> Aber nicht notwendig für: Büro, Verkauf, Schulen, Gastgewerbe	4 [1][2]	A, C
<b>Technische Anlagen</b> Wärme-, luft- und kältetechnische Anlagen sowie bewilligungspflichtige Heizungsanlagen (inkl. sämtliche Wärmepumpen und Holzfeuerungen, ausser Cheminées und Cheminéeöfen)	3 [2]	A, D
<b>Generelle Baubeglehen</b>	[3]	A, E, ev. weitere [4]

[1] In einfachen Fällen eventuell auch weniger Dossiers ausreichend (Absprache mit dem/der zuständigen Bauinspektor/in erforderlich).

[2] Bei komplexen Vorhaben können mehr Dossiers eventuell das Verfahren beschleunigen (Absprache mit dem/der zuständigen Bauinspektor/in erforderlich).

[3] Bitte notwendige Dossieranzahl mit dem/der zuständigen Bauinspektor/in vereinbaren.

[4] Siehe Hinweise in Anhang E

Links zu den Anhängen

[Anhang A](#)  
[Anhang D](#)

[Anhang B](#)  
[Anhang E](#)

[Anhang C](#)  
[Anhang F](#)

## Verteiler (Empfänger von Bauentscheid, Gesuchsdossier, Gebührenrechnung)

### Normalfall

Wer Was

**Wer erhält was?**  
Ohne weitere Angaben erhalten:

Bauherrschaft [1] Rechnung über die Bewilligungsgebühr mit Kopie Bauentscheid  
Projektverfasser/in Gesuchsdossier mit Original Bauentscheid

[1] besteht die Bauherrschaft aus mehreren Personen, so werden die Unterlagen an die auf Seite 3 erstgenannte Person versandt

Ebenfalls können weitere Kopien des Bauentscheids an weitere Personen versandt werden. Siehe dazu nachfolgend unter «Abweichungen vom Normalfall»

### Abweichungen vom Normalfall

Soll vom oben aufgeführten Verteiler abgewichen werden, oder weitere Kopien des Bauentscheids sollen an weitere Personen versandt werden: Bitte um Angabe, an wen die aufgeführten Unterlagen gestellt werden sollen.

**Rechnung mit Kopie Bauentscheid an:**  
Angaben nur bei Abweichung vom Normalfall!

- Die Rechnung über die Bewilligungsgebühr soll zusammen mit der Kopie des Bauentscheids (anstatt an die Bauherrschaft) einer andere Person oder Adresse zugestellt werden. Die Bauherrschaft erhält weiterhin eine Kopie des Bauentscheids.
- Zustellung an den/die Projektverfasser/in
- Zustellung an den/die Grundeigentümer/in
- Zustellung an andere Person oder Adresse: Bitte Angaben auf Seite 7

**Gesuchsdossier mit Original Bauentscheid an:**  
Angaben nur bei Abweichung vom Normalfall!

- Das Gesuchsdossier mit Original Bauentscheid soll (anstatt an den/die Projektverfasser/in) einer anderen Person oder Adresse zugestellt werden. Der/die Projektverfasser/in erhält in diesem Fall eine Kopie des Bauentscheids.
- Zustellung an die Bauherrschaft
- Zustellung an den/die Grundeigentümer/in
- Zustellung an eine andere Person oder Adresse: Bitte Angaben auf Seite 7

**Weitere Kopien Bauentscheid an:**

- Weitere Kopien des Bauentscheids sollen an weitere Adressen versandt werden: Bitte Angaben auf Seite 7

## Bauherrschaft

### Bei mehreren Personen

Besteht die Bauherrschaft aus mehreren Personen oder Firmen, bitte weitere Tabellen verwenden (siehe Hinweis unten). Ausgenommen davon sind (Ehe-)Paare an gleicher Adresse. Korrespondenz des Bau- und Gastgewerbeinspektorats an die Bauherrschaft wird i.R. an die auf dieser Seite erstgenannte Person verschickt. Die erstgenannte Person wird ebenfalls als Projektverfasser/in erfasst, wenn die Bauherrschaft auch als Projektverfasser/in auftritt (siehe auch Seite 4)

Angaben **nur für natürliche Personen** (Privatperson und allenfalls (Ehe-)Partner/in an gleicher Adresse)

Anrede

Herr

Frau

Name

Titel / Beruf [1]

Vorname

(Ehe-)Partner/in

Anrede

Herr

Frau

Name

Titel / Beruf

Vorname

Angaben **nur für juristische Personen** (Firmen, Vereine)

Firmen- resp. Vereinsname

**Zum Greifen AG**

(Firmen)-Zusatz, Zusatzangaben (z.B. wenn p.A.), etc.

**p.A. Christoph Stutz**

Sachbearbeiter/in

Anrede Sachbearbeiter/in

Herr

Frau

Name Sachbearbeiter/in

**Stutz**

Titel (Beruf [1])

Vorname Sachbearbeiter/in

**Christoph**

Telefon Direktwahl

Telefax Direktwahl

E-mail Sachbearbeiter/in

[1] Berufsangabe nur notwendig, wenn die Bauherrschaft zugleich Projektverfasser/in ist (siehe auch Seite 4).

Angaben **für alle**

Adresse

**Luftgässlein 4**

Postleitzahl

**4051**

Ort

**Basel**

Telefon

Telefax

Mobiltelefon

E-mail

**christoph.stutz@magnet.ch**

**Unterschrift(en)**

Wichtig:  
Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 8

Ort

**Basel**

Datum

**23 04 2018**

Unterschrift(en)

**x** 

**Weitere Tabellen erforderlich?**

Bitte benutzen Sie zuerst die Tabelle auf der Seite 7. Dort finden Sie auch Hinweise für den Fall, dass mehr als eine weitere Tabelle erforderlich ist.

## Projektverfasser/in

### Nur eine Firma/Person

Die Funktion des Projektverfassers kann nur von einer Firma (mit Angabe des zuständigen Sachbearbeiters) oder einer Person wahrgenommen werden

Projektverfasser/in = Bauherrschaft

Der Projektverfasser ist identisch mit der Bauherrschaft: keine Angaben auf dieser Seite erforderlich. Als Projektverfasser/in wird die auf Seite 3 erstgenannte Person erfasst.

Bauleitung

Der/die Projektverfasser/in wird die Bauarbeiten nicht leiten und ist nur für die Projektierung des Vorhabens zuständig.

Angaben **nur für natürliche Person** (Privatperson)

Anrede

Herr

Frau

Name

Titel / Beruf

Vorname

Angaben **nur für juristische Person** (Firmen, Vereine)

Sachbearbeiter/in

Angaben **für alle**

### Unterschrift(en)

Wichtig:

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 8

### Grundeigentümer/in

**Grundeigentümer/in = Bauherrschaft**  Der/die Grundeigentümer/in ist identisch mit der Bauherrschaft: keine Angaben auf dieser Seite erforderlich. Bitte vergewissern Sie sich in diesem Fall aber, dass sämtliche im Grundbuch eingetragene Personen auch unter „Bauherrschaft“ erfasst sind.

**Bei mehreren Personen** Besteht der/die Grundeigentümer/in aus mehreren Personen oder Firmen, bitte weitere Tabellen verwenden (siehe Hinweis unten). Ausgenommen davon sind (Ehe-)Paare an gleicher Adresse.

**Bei Stockwerkeigentum** Bitte beachten Sie die für Ihr Vorhaben geltenden Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (insbesondere Art. 712 resp. 647) betreffend der notwendigen Zustimmung der Stockwerkeigentümer. Falls ein Beschluss der Stockwerkeigentümerversammlung vorliegt, gilt das Protokoll (bitte Kopie beilegen) als Zustimmung. In diesen Fällen kann als Grundeigentümer/in die STWEG p.A. Verwaltung angegeben werden, mit der Unterschrift des Verwalters).

**(Unter-)Baurechtsparzelle** Befindet sich das Vorhaben auf einer (Unter-)Baurechtsparzelle, so sind nachfolgend die Angaben des (Unter-)Baurechtnehmers resp. der (Unter-)Baurechtsnehmerin erforderlich.

Angaben **nur für natürliche Personen** (Privatperson und allenfalls (Ehe-)Partner/in an gleicher Adresse)

Anrede  Herr  Frau  
 Name \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_

(Ehe-)Partner/in

Anrede  Herr  Frau  
 Name \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_

Angaben **nur für juristische Personen** (Firmen, Vereine)

Firmenname  
**Einwohnergemeinde der Stadt Basel / vertr. durch Immobilien Basel Stadt**  
 (Firmen)-Zusatz, Zusatzangaben (z.B. wenn p.A.), etc.  
**p.A. Dr. iur. Christian Schuster**

Angaben **für alle**

Adresse  
**Fischmarkt 10**  
 Postleitzahl **4001** Ort **Basel**  
 Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_  
 Mobiltelefon \_\_\_\_\_ E-mail \_\_\_\_\_

**Unterschrift(en)**

Wichtig:  
 Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 8

Ort **Basel** Datum **23 04 2018** Unterschrift(en) **X** 

**Weitere Tabellen erforderlich?**

Bitte benutzen Sie zuerst die Tabelle auf der Seite 7. Dort finden Sie auch Hinweise für den Fall, dass mehr als eine weitere Tabelle erforderlich ist.

**Verzeichnis für Pläne und Unterlagen**

Bitte tragen Sie alle dem Baubegehren beiliegenden Pläne mit Angabe der Planbezeichnung sowie weitere Unterlagen in die untenstehende Liste ein.

**Hinweis**

Beiliegende Unterlagen, die in den Anhängen angekreuzt sind, dürfen zwar, müssen aber hier nicht mehr aufgeführt werden.

**Situationsplan**  
(Originaldokument)

Für alle Baubegehren notwendig:  
Dokument **«Situationsgrundlagen für Baubegehren»** des Grundbuch- und Vermessungsamts (ohne Eintragungen, nur 1-fach im Original beizulegen, nicht älter als 3 Monate)

**Situationsplan mit Vorhaben**

Für alle Baubegehren notwendig:  
**Situationsplan mit eingezeichnetem Vorhaben resp. markiertem Objekt**  
(z.B. Kopie des «Situationsplan» aus Dokument «Situationsgrundlagen für Baubegehren» verwenden)

**Pläne / Unterlagen**  
Wenn möglich Pläne bitte mit Angabe von Massstab und Datum

**(Plan-) Bezeichnung**

**263-01-060 Situation GVA\_m.Projekt\_1500**

**263-01-061 Situation\_Perimeter\_1000**

**263-01-062 Grundriss\_EG\_200 \_ IST m. FCB-Tribüne**

**263-01-063 Grundriss\_EG\_200 \_ SOLL m. Landhof für Alle**

**263-01-064 Grundriss\_UG\_200 \_ IST m. FCB-Tribüne**

**263-01-065 Schnitte\_200**

**Tabelle zu kurz?**

Bitte eine separate Liste beilegen.

**Tabelle für die Angabe weiterer Personen oder Firmen**

Die hier aufgeführte Person ist:

- Bauherrschaft (weitere Person oder weitere Firma, d.h. Fortsetzung von Seite 3)
- Eigentümer/in (weitere Person oder Firma, d.h. Fortsetzung von Seite 5)
- Empfänger Rechnung mit Kopie Baumentscheid (siehe auch Seite 2)
- Empfänger Gesuchsdossier mit Original Baumentscheid (siehe auch Seite 2)
- Empfänger von weiterer Kopie Baumentscheid (siehe auch Seite 2)
- Andere Funktion: \_\_\_\_\_

Weitere Tabellen erforderlich

Ist mehr als eine weitere Tabelle erforderlich, kann diese Seite beliebig oft fotokopiert resp. heruntergeladen und ausgefüllt werden. [Link zu einer weiteren leeren Tabelle](#)

Angaben **nur für natürliche Personen** (Privatperson und allenfalls (Ehe)-Partner/in an gleicher Adresse)

Anrede  
 Herr  Frau  
 Name \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_

(Ehe)-Partner/in

Anrede  
 Herr  Frau  
 Name \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_

Angaben **nur für juristische Personen** (Firmen, Vereine)

Firmen- resp. Vereinsname \_\_\_\_\_  
 (Firmen)-Zusatz, Zusatzangaben (z.B. wenn p.A.), etc. \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter/in

Anrede Sachbearbeiter/in  
 Herr  Frau  
 Name Sachbearbeiter/in \_\_\_\_\_  
 Telefon Direktwahl \_\_\_\_\_  
 E-mail Sachbearbeiter/in \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_  
 Vorname Sachbearbeiter/in \_\_\_\_\_  
 Telefax Direktwahl \_\_\_\_\_

Angaben **für alle**

Adresse \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_  
 Mobiltelefon \_\_\_\_\_ E-mail \_\_\_\_\_

**Unterschrift(en)**

Wichtig:  
 Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 8

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
 Unterschrift(en) \_\_\_\_\_ **X**

**Informationen über den Status des Bewilligungsverfahrens**

Sind Sie interessiert, den aktuellen Status Ihres Baubehrens einzusehen, so können Sie sich durch die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse freiwillig registrieren. Sie erhalten dann Informationen zu Ihrem Antrag per E-Mail. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und die nachfolgende E-Mail-Adresse (sofern nicht identisch mit anderweitig in diesem Formular angegebener Adresse) wird ausschliesslich für diesen Zweck genutzt.

E-mail

**Hinweise betreffend Unterschriften**

Die Unterschrift/en bestätigen das Einverständnis mit dem kompletten Baubegehren.

Bei **(Ehe-)Partnern** sind die Unterschriften von beiden Personen notwendig.

Bei **juristischen Personen** sind Unterschriften von gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigten Personen notwendig. Sie erleichtern uns die Prüfung der Unterschriftsberechtigung, wenn Sie die Namen der unterzeichneten Personen allenfalls in Blockschrift zu den Unterschriften schreiben.

Ein Gesuchsdossier muss die Originalunterschriften enthalten. Für die weiteren Gesuchsdossiers können Kopien verwendet werden.

**Informationen zum weiteren Vorgehen**

Nachdem Sie das Formular ausgefüllt haben, bitten wir Sie dies auszudrucken und unterschreiben zu lassen. Senden Sie das vollständige Baubegehren an: Bau- und Gastgewerbeinspektorat, Rittergasse 4, Postfach, 4001 Basel.

[Formular drucken](#)

[Formular speichern](#)

[Formular löschen](#)



## Baubewilligungen auf öffentlichem Grund (Allmend)

### Hinweise zum Formular

Verwenden Sie dieses Formular beispielsweise für Leitungsbau, Lichtschächte, Pflanzlöcher, Strassenbau, etc.

Füllen Sie bitte all diejenigen Felder aus, welche für Ihre Nutzung notwendig sind. Nachträgliche Ergänzungen können ein neues Gesuch bedingen.

Die Situationspläne 1:200 sind mit massstäblich farbig eingezeichneten Einrichtungen 15-fach an die Allmendverwaltung, Münsterplatz 11, 4001 Basel einzureichen.

### Bezeichnung

#### Bezeichnung der Nutzung

- FTTH (Fibre to the home)  Leitungsbau
- Lichtschächte  Strassenbau
- Pflanzlöcher
- kantonal verfasstes Projekt/Massnahmennr:

Andere Bezeichnung:

Quartierparking Landhof

### Ort der Nutzung

Wenn Sie eine Hausnummer zu der betreffenden Strasse oder einen Abschnitt angeben möchten, dann können Sie diese in das Feld "Zusätzliche Angaben" eingeben.

Ort	Strasse	Zusätzliche Angaben
Basel	Landhof	Parz. Nr. 0825, 0799
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

**Gesuchsteller**

Nachname	Vorname	
<input type="text" value="Stutz"/>	<input type="text" value="Christoph"/>	
Firma	<input type="text" value="Zum Greifen AG"/>	
Strasse	Nr.	
<input type="text" value="Luftgässlein"/>	<input type="text" value="4"/>	
Land	PLZ	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text" value="4051"/>	<input type="text" value="Basel"/>
Telefon Mobil		
<input type="text"/>		

**Hinweis:** Hinweis: Sind Sie interessiert den aktuellen Status Ihres Antrages einzusehen, so können Sie sich durch die Angabe Ihrer E-Mail Adresse freiwillig registrieren. Als Gesuchsteller erhalten Sie dann Informationen zu Ihrem Antrag per E-Mail. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und Ihre E-Mail Adresse wird nur im Zusammenhang mit diesem Verfahren genutzt. An den Rechnungsempfänger, die verantwortliche Person und den Bauunternehmer wird keine E-Mail versendet.

E-Mail

- Rechnungsempfänger entspricht **nicht** dem Gesuchsteller
- Verantwortliche Person entspricht **nicht** dem Gesuchsteller
- Angaben zu Bauunternehmer (sofern bekannt)

**Rechnungs-  
empfänger**

**Hinweis:** Diese Angaben sind nur auszufüllen wenn sie von den Angaben des Gesuchstellers abweichen.

Nachname	Vorname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Firma	<input type="text"/>	
Strasse	Nr.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Land	PLZ	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon Festnetz	Telefon Mobil	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Fax	<input type="text"/>	
E-Mail	<input type="text"/>	

**Verantwortliche Person**

**Hinweis:** Diese Angaben sind nur auszufüllen wenn sie von den Angaben des Gesuchstellers abweichen.

**Bauunternehmer**

**Hinweis:** Diese Angaben sind nur auszufüllen sofern bekannt

Firma		
Strasse		
Nr.		
Land	PLZ	Wohnort
Telefon Festnetz	Telefon Mobil	
Fax		
E-Mail		

**Zweck der Allmendnutzung**

Zweck der Allmendnutzung

Quartierparking Landhof

**Bautermine**

Geben Sie bitte den voraussichtlichen Baubeginn und das voraussichtliche Bauende an. Anpassungen der Bautermine sind umgehend der Allmendverwaltung nachzumelden.

**Bemerkungen**

Bemerkungen

Für das Projekt wurde zeitgleich z.Hd. der Allmendverwaltung ein generelles Baubegehren eingereicht.  
siehe auch Formular "Baubewilligungspflichtige Bauten und Anlagen"

**Beilagen**

**Hinweis:** Bitte tragen Sie alle dem Begehren beiliegende Unterlagen mit Angabe der Bezeichnung und des Datums in die untenstehende Liste ein. Wenn die Liste für Sie nicht ausreichend ist, so legen Sie eine entsprechende Liste dem Begehren bei.

Bezeichnung/Datum

siehe auch Formular "Baubewilligungspflichtige Bauten und Anlagen"


**Unterschrift**

Ort

Datum

Unterschrift der verantwortlichen Person

Basel

23.04.2018

X

**Informationen zum weiteren Vorgehen**

Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Allmendverwaltung unter der Telefon Nummer **061 267 93 57** zur Verfügung.



Brandschutz	<input type="checkbox"/> Es ist/wird eine Feuerungsanlage (Öel/Gas/Holz u.ä.) eingebaut:	Nennwärmeleistung der Anlage?	<input type="checkbox"/> weniger als 70 kW <input type="checkbox"/> 70 kW oder mehr
Fernwärme	Hinweis: In Gebieten mit Fernwärmeversorgung ist nach Rücksprache mit den IWB die Anschlusspflicht abzuklären.		
<b>Brandschutz</b>	Zur Beurteilung des Vorhabens bezüglich Einhaltung der Brandschutzvorschriften (VKF Brandschutznorm) sind Angaben über die Verwendung brennbarer Bauteile notwendig.		
Tragwerke	Sind neue tragende Bauteile vorhanden?		
	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Sämtliche tragenden Bauteile (ausgenommen Dachkonstruktion in Holzbauweise) sind nicht brennbar. <input type="checkbox"/> Es sind brennbare tragende Bauteile vorhanden (ausgenommen Dachkonstruktion in Holzbauweise): Bitte auch um Beschrieb dieser Bauteile im Textfeld am Ende dieses Anhangs.		
Äusserste Schicht (Fassadenverkleidungen etc.)	Wird die äusserste Schicht einer Fassade verändert oder neu erstellt?		
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: <input type="checkbox"/> Sämtliche Bauteile der äussersten Schicht der Fassade (ausgenommen Dachvorsprung) sind nicht brennbar. <input type="checkbox"/> Es sind brennbare Bauteile vorhanden (ausgenommen Dachvorsprung): Bitte auch um Beschrieb der Bauteile im Textfeld am Ende dieses Anhangs.		
<b>Erdbebensicherheit</b>	Bei Neubauten sind die Bestimmungen der SIA-Norm 261 einzuhalten. Die Überprüfung bestehender Gebäude bezüglich Erdbeben richtet sich nach dem gleichlautenden SIA-Merkblatt 2018. Bei Umbauten (Anbau, Aufbau oder Aufstockung, Eingriff in die Tragstruktur) sind Gebäude entsprechend diesem Merkblatt zu ertüchtigen. Bei Sanierung ohne Umbauten darf die Tragstruktur durch Schlitze und Aussparungen im Mauerwerk nicht geschwächt werden, andernfalls gelten dieselben Forderungen wie bei Umbauten.		
Angaben nur notwendig bei Umbauten (siehe Definition oben)	Wird die Erdbebensicherheit des Gebäudes mit baulichen Massnahmen entsprechend den Forderungen des SIA-Merkblatts 2018 angepasst, d.h. erhöht?		
	<input type="checkbox"/> Ja: Beschrieb der vorgesehenen Massnahmen im Textfeld am Ende des Anhangs. <input type="checkbox"/> Nein: Bitte Begründung gemäss Punkt 10.5, SIA 2018 ins Textfeld am Ende des Anhangs einfügen oder Bericht/Analyse beilegen.		
<b>Veloabstellplätze</b>	Bauten und Anlagen sind mit den für Ihre zweckentsprechende Verwendung nötigen Abstellplätzen für Velos, Motorfahräder und Kinderfahrzeuge auszustatten (§ 73 BPG). Die notwendige Anzahl der Veloabstellplätze ist der Veloabstellplatzrichtlinie zu entnehmen ( <a href="http://www.bgi.bs.ch">www.bgi.bs.ch</a> , > Planungsgrundlagen, > Richtlinien, > Veloabstellplatzrichtlinie) Entgegen der Ausführungen unter Punkt 1 der Richtlinie sind Veloabstellplätze (aufgrund des nach Inkrafttreten der Richtlinie in Kraft getretenen § 73 BPG) für alle Bauten zu errichten. Bitte Nachweis im Feld Bemerkungen oder im Textfeld auf Seite 8 eintragen (oder sep. beilegen).		
Bemerkungen	<b>Es sind keine Veloabstellplätze geplant</b>		
<b>Einhaltung des Wohnanteilsplans</b> Angaben nur für Basel notwendig (nicht für Riehen und Bettingen)	Bei Neu- und Anbauten sowie bei Umnutzungen: Wird der Wohnanteilplan eingehalten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein [1] <input type="checkbox"/> Keine Aussage des Wohnanteilsplans auf dem betroffenen Grundstück	
	[1] Wenn nein, ist ein Gesuch um Ausnahmegewilligung zu stellen (siehe Seite 8)		

**Hinweis bezüglich behinderten-gerechtem Bauen**

Bitte beachten Sie die Vorschriften von § 62 Bau- und Planungsgesetz. Die vom Regierungsrat bezeichnete Beratungsstelle für behindertengerechtes Bauen: Pro Infirmis, Bachlettenstr. 12 4054 Basel, Tel. 061 225 98 60

Bemerkungen

**2. Weitere Formulare und Unterlagen**

**Hinweis zum Ausfüllen**

**Bitte ankreuzen wenn die aufgeführten Formulare / Unterlagen beiliegend**

**Unter «Bemerkungen» können Sie für die Bearbeitung des Gesuchs notwendigen Hinweise für die prüfenden Fachstellen anbringen**

**Brandschutz**

**Brandschutzpläne / Brandschutzkonzept**

Notwendig bei

- a) Autoeinstellhallen ab 6 Abstellplätzen oder mehr als 100 m<sup>2</sup> Grundfläche
- b) Allen industriellen oder gewerblichen Nutzungen
- c) Wohnbauten mit brennbarer Tragkonstruktion ab 5 Geschossen (inkl. Dachgeschosse)
- d) Wohnbauten mit Minergie- oder Komfortlüftungen

Inhalt

Mit Angabe der Nutzungen, Brandabschnitte, Personenbelegungen, Fluchtwege ins Freie an einen sicheren Ort, Löscheinrichtungen, sowie Möglichkeiten für Rauch- und Wärmeabzug

Hinweis

Statt in separaten Brandschutzplänen können bei kleineren Vorhaben die notwendigen Angaben auch in den Bauplänen eingetragen werden, sofern die Pläne gut lesbar bleiben. Bei grösseren Vorhaben ist die Notwendigkeit eines Brandschutzkonzepts mit der Feuerpolizei abklären.

Bemerkungen

**Das Projekt wurde durch einen Brandschutzexperten geprüft. Brandschutzpläne und Konzept werden anlässlich des ordentlichen Baubehrens eingereicht.**

**Kanalisation**

**Kanalisationsbegehren [Link zur Website mit dem Formular für Kanalisationsbegehren](#)**

Notwendig bei Vorhaben gemäss nachstehender Auflistung.

Auflistung

Umbau UG oder EG mit Veränderungen an den Entwässerungseinrichtungen oder bei Falleitungsersatz, Veränderungen an den Grundleitungen. Neubau. Installation / Umbau / Umnutzung von Anlagen, Einrichtungen, Apparaten für industrielle oder gewerbliche Zwecke. Installation / Umbau Abwasservorbehandlungsanlagen (inkl. Abwasserinaktivierung). Installation / Umbau von medizinischen Einrichtungen (Arzt, Zahnarzt, Spitäler, Laboratorien etc.). Umschlag oder Lagerung von Chemikalien, Dünge- oder Reinigungsmittel. Einbau kondensierende Heizungsanlage > 200 kW. Bau eines Schwimmbades. Bauten mit Regenwasserversickerung, sofern die zu entwässernde Fläche > 50m<sup>2</sup> beträgt. Bauten und Baugrubensicherungen die das Grundwasser tangieren. Bauten mit Drainageleitungen. Einleitung von Niederschlagswasser, Kühlwasser, etc. in Gewässer/Sauberwasserleitung. [Link zur Website mit der Checkliste Einleitung von Abwasser in Gewässer \(Checkliste Direkteinleitungen\)](#)

Bitte beachten Sie im Formular für Kanalisationsbegehren auch die Hinweise bezüglich allfällig notwendigen Vorbesprechungen mit dem Tiefbauamt (bei Vorhaben in Basel und Bettingen) resp. der Gemeinde Riehen (bei Vorhaben in Riehen) sowie dem Amt für Umwelt und Energie.

Hinweise

Bitte das Kanalisationsbegehren (Formular und sämtliche weiteren Unterlagen) nicht in die Baubehrens-Dossiers integrieren, sondern separat beilegen.

Bemerkungen

---

**Bruttogeschossfläche, Freifläche**  **Nachweis der Einhaltung von Bruttogeschossfläche (BGF) und Freifläche**

Notwendig bei Neubauten, Vergrößerungen des Baukubus durch Anbauten, Aufbauten, Aufstockungen, Balkonanbauten, Verglasungen von Balkonen.

Umfang

Es ist eine leicht nachvollziehbare Berechnung beizulegen. Teilflächen (Rechtecke oder rechtwinklige Dreiecke) sind in Grundrissplänen einzuzeichnen, zu vermessen, zu kennzeichnen und in tabellarischer Form aufzuaddieren.

Hinweis

Nach Absprache mit dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat kann bei Vorhaben, bei denen ohne Berechnung ersichtlich ist, dass die BGF resp. die Freifläche (sofern eine solche massgebend ist) eingehalten ist, auf den Nachweis verzichtet werden. Bitte in diesem Fall um einen entsprechenden Hinweis nachfolgend unter «Bemerkungen».

Bemerkungen

---

**Parkplätze für Personenwagen**

**Formular «Parkplatzzahl / Parkplatznachweis» [Link zum Formular](#)**

a) Notwendig wenn die Anzahl der Parkplätze (im freien wie auch in Einstellhallen) auf der Parzelle verändert wird, d.h. wenn Parkplätze neu erstellt oder aufgehoben werden

b) Notwendig wenn eingreifende bauliche und nutzungsmässige Veränderungen vorgesehen sind - sofern 3 oder mehr oberirdische Parkplätze (im freien wie auch in oberirdischen Garagen oder oberirdischen Einstellhallen) auf der Parzelle vorhanden sind

Hinweise

Bei mehr als 50 Kurzzeit- resp. 100 Langzeit-Parkplätzen ist die Notwendigkeit eines Verkehrsgutachtens mit dem Amt für Mobilität abzuklären.

Bei Parkhäusern und Parkplätzen für mehr als 500 Motorwagen ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) notwendig (gem. Verordnung zur UVP). Allfällige, sich in der Nähe befindende bestehende Anlagen sind unter Umständen mit zu berücksichtigen.

Bemerkungen

**201 Parkplätze**

**Abbruch von Wohnraum**

**Formular «Abbruch von Wohnraum» [Link zum Formular](#)**

a) Notwendig, wenn Gebäude abgebrochen werden, die vorwiegend Wohnzwecken dienen (mehr als die Hälfte der Geschosse zum Wohnen genutzt).

Bemerkungen

---

**Zweckentfremdung von Wohnraum**

**Formular «Zweckentfremdung von Wohnraum» [Link zum Formular](#)**

Notwendig, wenn Wohnungen neu für gewerbliche Nutzungen verwendet, d.h. zweckentfremdet werden.

Hinweis

Als gewerbliche Nutzung gilt jede andere Nutzung als Wohnnutzung

Bemerkungen

---

<b>Wärmedämmung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Formular «EN BL/BS Energienachweis/Gesuch NEM»</b> sowie entweder: <b>Formular «EN-2a BL/BS Wärmedämmung Einzelbauteilnachweis»</b> oder: <b>Formular «EN-2b BL/BS Wärmedämmung Systemnachweis»</b> <a href="#">Link zur Website mit den Formularen</a>
Bemerkungen	Notwendig bei a) Beheizten oder gekühlten Neu-, An- und Umbauten b) Neuen Bauteilen in der Gebäudehülle (Ersatz von Bauteilen) c) Bestehenden Bauteilen mit neuer Dämmung d) Kühlzellen (siehe auch <a href="#">Anhang D</a> )
Hinweise	Für klimatisierte (gekühlte) Räume ist ein weiterer Nachweis nach SIA 382 erforderlich (siehe <a href="#">Anhang D</a> , Formular EN-4). Bitte die <b>Unterlagen</b> (Formulare und sämtliche weiteren Unterlagen) nicht in die Baubegleichen-Dossiers integrieren, sondern <b>3-fach separat beilegen</b> .
Bemerkungen	<div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>
<b>Lärmschutz</b>	<input type="checkbox"/> <b>Lärmgutachten für lärmempfindliche Räume</b> (gemäss Art. 31 LSV, SIA-Norm 181) Notwendig, wenn a) Bei neuen Wohnungen die Immissionsgrenzwerte für Lärm durch ortsfeste Anlagen (Strassen- und Schienenverkehr, Lüftungsanlagen, etc.) an der Fassade des Gebäudes überschritten werden (tags und/oder nachts) b) Mehr als 50 neue (Kurzzeit-) resp. mehr als 100 (Langzeit-) Parkplätze/Autoeinstellplätze erstellt werden c) Technische oder maschinelle Anlagen Schall bis zu lärmempfindlichen Räumen (im eigenen und in anderen Gebäuden) emittieren d) Lärmempfindliche Räume (im eigenen und in anderen Gebäuden) durch Lärm von irgendwelchen Tätigkeiten beeinträchtigt werden
Hinweise	Lärm von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen: siehe <a href="#">Anhang D</a> Lärm von Gastgewerbebetrieben: siehe <a href="#">Anhang B</a>
Bemerkungen	<div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>
<b>Abbruch / Aushub Abfall</b>	<input type="checkbox"/> <b>Formular «Abbruch Aushub Abfall»</b> <a href="#">Link zum Formular</a> Notwendig, wenn Gebäude, Gebäudeteile oder einzelne Bauteile (auch bei Innenumbauten) abgebrochen werden, sowie bei Bodeneingriffen
Bemerkungen	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><b>Das Formular wird anlässlich des ordentlichen Baubegleichen eingereicht.</b></div>
<b>Abwässer / Abfälle vom Industrie / Gewerbe</b>	<input type="checkbox"/> <b>Formular «1.5 Industrielle und gewerbliche Abwässer sowie Abfälle»</b> <a href="#">Link zum Formular</a> Notwendig, wenn a) Industrielle oder gewerbliche Abwässer anfallen, vorbehandelt und/oder abgeleitet werden (auch Abwässer von Restaurationsbetrieben und Zahnarztpraxen) b) Chemikalien, Mineralöle, Reinigungsmittel und dergleichen zwischengelagert und/oder verwendet werden c) Abfälle (inkl. Sonderabfälle) zur Entsorgung anfallen
Hinweise	Bei Umbauten ist das Formular nur notwendig, wenn sich durch das Vorhaben Änderungen an den oben aufgelisteten Sachverhalten ergeben.  Ist ein Kanalisationsbegehren notwendig, ist dieses Formular dort beizulegen.
Bemerkungen	<div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>

<b>Tankanlagen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Formular «Bewilligungspflichtige Tankanlagen zum Baubegehren»</b> <a href="#">Link zur Website mit dem Formular</a> Notwendig, wenn Tankanlagen oder Gebindeanlagen neu erstellt oder verändert werden. Die Aufhebung von Tankanlagen muss dem Amt für Umwelt und Energie nach der Stilllegung mit einem Stilllegungsrapport der Fachfirma gemeldet werden.
Bemerkungen	<hr/>
<b>Bohrungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>«Gesuchsformular für Bohrungen ins Grundwasser»</b> <a href="#">Link zum Formular</a> Notwendig bei Erdwärmennutzung, Grundwassernutzung, Grundwasserabsenkung und Grundwassersanierung. (Gesuche für Bohrungen zur Erkundung von Baugrund, Altlasten und Grundwasser sowie zur Grundwasserüberwachung können direkt beim Amt für Umwelt und Energie eingereicht werden.)  <input type="checkbox"/> <b>«Beiblatt Erdwärmennutzung zum Bohrgesuch»</b> <a href="#">Link zum Formular</a> Notwendig bei Erdwärmennutzung
Bemerkungen	<hr/>
<b>Zivilschutz</b>	<input type="checkbox"/> <b>Formular «Bauliche Zivilschutzmassnahmen»</b> <a href="#">Link zum Formular</a> Notwendig bei Neubauten im Wohnbereich, d.h. bei Wohnbauten, Heimen und Spitälern. (Grundsätzlich sind alle Neubauten in diesen Bereich schutzraumbaupflichtig)
Bemerkungen	<hr/>
<b>Baumschutz</b>	<input type="checkbox"/> <b>Baumbestandesplan</b> Notwendig bei Bauvorhaben auf Parzellen mit geschützten Bäumen sowie bei Bauvorhaben, die an Parzellen mit geschützten Bäumen oder an Bäume auf Allmend angrenzen
Inhalt	Planbereich: Bauparzelle sowie nötigenfalls unmittelbar angrenzenden Flächen von Nachbarparzellen oder Allmend (siehe auch oben)
Inhalt	Gemäss Merkblatt «Baumbestandespläne» <a href="#">Link zur Website mit dem Muster-Baumbestandesplan</a>
Hinweis zum Baumschutz	Bäume (ausgenommen Obstbäume) sind geschützt: – In der Stadt Basel: In Baumschutzgebieten ab einem Umfang von 50 cm, ausserhalb der Baumschutzgebiete ab einem Umfang von 90 cm – In den Gemeinden Riehen und Bettingen: In Baumschutzgebieten ab einem Umfang von 50 cm, ausserhalb Baumschutzgebieten sind Bäume nicht geschützt – Überall: Wenn sie unabhängig vom Durchmesser von Anfang an unter Baumschutz standen (z.B. als Ersatzpflanzung)
	<input type="checkbox"/> <b>Beurteilung Baumzustand und Baumschutzkonzept</b> Zusätzlich notwendig, wenn sich geschützte Bäume im Bereich des Bauvorhabens befinden (Abgrabungen, Aufschüttungen, Baustelleninstallationen, Zufahrten, etc.)
	<hr/>

**Baumfällungen** **Formular «Fällgesuch» [Link zum Formular](#)**

Notwendig, wenn geschützte Bäume gefällt werden sollen. Es ist auch ein Baumbestandesplan beizulegen (siehe obiger Abschnitt «Baumschutz»)  
Bitte verwenden Sie das obgenannte Formular des Bau- und Gastgewerbeinspektorats und nicht das Formular «Baumfällgesuch» der Stadtgärtnerei.

Bemerkungen

**Umgebungs-  
gestaltung** **Umgebungsplan**

Notwendig, wenn:

- a) Die Fläche, in der Bodeneingriffe vorgesehen sind (Gebäudegrundfläche plus Arbeitsgraben plus ev. Terrainveränderungen) mehr als 100 m<sup>2</sup> beträgt
- b) Die neu gestaltete Gartenfläche mehr als 100 m<sup>2</sup> beträgt
- c) Der Vorgarten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben neu- oder umgestaltet wird
- d) Wenn bauliche Veränderungen im Bereich geschützter Bäume vorgenommen werden

Inhalt

Gemäss Merkblatt «Umgebungsplan»

[Link zur Website mit dem Muster-Umgebungsplan](#)

Bemerkungen

**Das Projekt wurde in Absprache mit der Stadtgärtnerei geplant.  
Die Formulare werden in Absprache mit der Stadtgärtnerei anlässlich des  
ordentlichen Baubehrens eingereicht.**

**Veränderungen  
an Gewässern** **Detaillierte Ausführungspläne und technischer Bericht**

Wenn ein Gewässer im Bereich von Sohle und/oder Ufer durch technische Massnahmen verändert wird, muss das Vorhaben der Gewässerschutz- und der Fischereigesetzgebung entsprechen. Insbesondere in folgenden Fällen sind dem Amt für Umwelt und Energie detaillierte Ausführungspläne und ein technischer Bericht einzureichen: a) grössere Pflegeeingriffe (z.B. Entkrautung und Entschlammung, Rodung der Ufervegetation, Bachbettreinigungen und ähnl. Massnahmen, die über den ordentlichen Unterhalt hinausgehen); b) bauliche Sanierungen von Ufer- und Sohlensicherungen; c) Abbruch von Bauwerken; d) Terrainveränderungen; e) Entnahme von Kies, Sand oder anderem Material; f) Ausdolung, Gewässerverlegung, Revitalisierung, Schaffung künstlicher Gewässer; g) Verlegen von Leitungen in und entlang von Gewässern.

Inhalt

Bericht und Pläne enthalten insbesondere: Angaben über Art und Umfang des Eingriffs; Auswirkungen auf Flora und Fauna des Gewässers, auf das Grundwasser; Massnahmen zum Schutz des Gewässers und der Lebensgemeinschaften während der Bau- und Betriebsphase; Zeitpunkt und Dauer des Eingriffs; Angaben zur Nutzung des Gewässerraums.

Hinweis

Bei Eingriffen in die Vegetation ist eine Vorbesprechung mit der Stadtgärtnerei sinnvoll.

Bemerkungen

**Ausnahmen** **Gesuch um Ausnahmegewilligung**

Notwendig, wenn von einer gesetzlichen Bestimmung oder einer anerkannten Norm abgewichen werden soll.

Inhalt

Bitte im Textfeld am Ende dieses Anhangs beschreiben, warum von welcher Vorschrift (d.h. welcher Paragraph/Artikel aus welchem Gesetz/Norm) abgewichen werden soll, resp. diese Vorschrift nicht eingehalten werden kann.

Hinweis

Als Argumentations- und Formhilfe zur Bezeichnung eines öffentlichen Interesses kann das Formular «Öffentliches Interesse (Zwischennutzungen)» verwendet werden. [Link zum Formular](#)

Bemerkungen

**Öffentliches Interesse: Milderung des Parkierungsdruckes im Quartier, Bedürfnis nach einem genügenden Angebot an PP für die Quartierbevölkerung.**

Textfeld für:

- a) **Beschrieb des Vorhabens** (gemäss Hinweisen auf Seite 1)  
b) – je nach Art des Vorhabens – an anderen Stellen geforderte **weitere Beschriebe**

**Auf Grundlage der Ausschreibung eines Baurechts für ein Quartierparking Landhof in Basel vom 22. Juni 2016, plant der Investor "Zum Greifen AG" unter dem Landhof ein eingeschossiges unterirdisches Quartierparking mit 200 Parkplätzen.**

**Das Quartierparking wird hinsichtlich der hohen Anzahl Parkplätze von 200 PP mit einer zweispuriger Ein- und Ausfahrt sowie nach Massgabe der geltenden Brandschutz-bestimmungen mit vier Zugängen bzw. Ausgängen geplant.**

**In Absprache mit der Stadtgärtnerei werden die Zu und Ausgänge bzw. die Fluchtwege auf ein Minimum reduziert und so zurückhaltend wie möglich in die bestehende Situation integriert. Alle Zu und Ausgänge sowie die Rampe sind bis zum Niveau Erdgeschoss gedeckt. Die gedeckte Rampe ermöglicht eine kurze Rampenführung sowie zusätzliche Schallschutz-massnahmen im Zu und Wegfahrbereich.**

**Das öffentliche Interesse am geplanten Quartierparking Landhof besteht laut Aussage des Regierungsrats in einer Milderung des Parkierungsdruckes im Quartier und dem Bedürfnis nach einem genügenden Angebot an PP für die Quartierbevölkerung. Die künftige oberirdische Nutzung als Grünanlage wird durch das Parking nicht tangiert.**

**Gemäss Regierungsratsbeschluss 13/37/5 vom 10.12.2013 ist für das entsprechende Baubewilligungsverfahren das Tiefbauamt respektive die Allmenverwaltung auf dem gesamten Landhof zuständig. Zur Klärung der allgemeinen Bewilligungsfähigkeit des Projekts wird das Projekt in Absprache mit dem BVD und der Bauherrschaft zunächst als "generelles Baubegehren" eingereicht.**

**Siehe auch:  
Fragen zum generellen Baubegehren für das Quartierparking Landhof**

**Weiteres Textfeld erforderlich?**

Sind weitere Textfelder erforderlich, kann diese Seite beliebig oft fotokopiert resp. das Formular um weitere Textfelder ergänzt werden. [Link zu einem weiteren Textfeld](#)

**Informationen zum weiteren Vorgehen**

Nachdem Sie das Formular ausgefüllt haben, bitten wir Sie dies auszudrucken. Senden Sie das vollständige Baubegehren an: Bau- und Gastgewerbeinspektorat, Rittergasse 4, Postfach, 4001 Basel.